

# And through it all

## - Angeal Hewley X Zack Fair -

Von CanisMaior

### Kapitel 10:

Note:

Yeah! endlich geht die Story mal richtig los. Wir sind jetzt endlich über den Anfang hinweg, also kann es jetzt langsam losgehen. Hoffentlich verzeiht ihr mir, dass diese FF Story haben wird. Also nicht nur lauter schöne Yaoi Szenen XD ... ich selbst hätte ja auch gern welche XD Lest es trotzdem bitte- auch wenns jetzt recht kompliziert wird mit den ganzen Städten und Namen.

Deswegen würde ich auch darum bitten, dass ihr eine Landkarte von Final Fantasy 7 neben euch legt und einfach mal schaut, was so alles wo liegt. Da behält man den Überblick und es macht mehr Spaß zu lesen. Ihr findet die auf Google unter 'Final Fantasy 7 map'

Und noch etwas: Ich habe keine Ahnung, ob das was ich jetzt schreibe so richtig ins FF 7 Universum passt. Wenn irgendwo n Fehler drin ist, dann meldet ihn doch bitte. Und jetzt viel Spaß ^\_-

-----

"Vielen Dank für ihr kurzfristiges Erscheinen. Leider war keine Zeit für eine frühzeitigere Unterrichtung." Direktor Lazard wirkte angespannt, seine Haltung zu gerade, seine Finger zu konzentriert darauf, die Brille zurecht zu rücken. Eine Hand hielt er auf dem Rücken verborgen, während er nun mit der Anderen über die Tischplatte des Konferenztisches strich, als müsste er dort einzelne Staubkörnchen fortwischen. Seine Nacht musste kurz gewesen sein. Das zumindest ließen die Schatten unter seinen Augen vermuten. Der zerknitterte Zustand seines sonst so penibel gebügelten Hemdes sprach sogar von einer noch viel ernsteren Situation. Das alles bemerkte Commander Hewley eher beiläufig, während er seinen Blick durch den Konferenzraum schweifen ließ. Ein guter Soldat achtete auf Details. Sie konnten ausschlaggebend sein, sich in einer unbekanntem Situation schnell zurecht zu finden, zu handeln, zu überleben. Mittlerweile war es schlicht zur Gewohnheit geworden.

Der 1st Class SOLDIER ließ seinen Blick weiter wandern. Mit ihm hatten sich ein halbes Dutzend Offiziere eingefunden. Alles hoch ausgezeichnete Krieger, Strategen und Anführer. Ihre Mienen waren eisern, festgefroren in einer starren Ernsthaftigkeit, die

nur durch zu viele Kämpfe erworben werden konnte. Alle waren sie dem Commander in Alter und Kriegserfahrung überlegen. Und dennoch war er es gewesen, der zuerst am Tisch Platz genommen hatte, dem sie salutierten, wie es einem Vorgesetzten gebührte. Bis heute hatte sich Angeal Hewley nicht daran gewöhnen können.

"Meine Herren, ich fürchte, ich kann ihnen heute morgen keine positiven Nachrichten überbringen. Aber die Ereignisse der letzten Stunden haben uns schließlich zu drastischeren Maßnahmen gezwungen." fuhr Direktor Lazard fort, während er den Simulationsbildschirm in der Mitte des Tisches aktivierte. Augenblicklich erschien das rot-schwarze Logo der ShinRa Company und drehte sich gleichförmig etwa eine Armlänge über der Tischplatte.

"In der letzten Nacht haben uns beunruhigende Nachrichten von den östlichen Inseln erreicht. Anscheinend hat es einen Angriff auf ein Dorf am Ost-Ende der Insel um Mideel gegeben. Das halbe Dorf wurde geradezu zerschmettert. Zunächst wurde ein Küstensturm vermutet. Doch vor wenigen Stunden wurden diese Bilder aufgenommen."

Das ShinRa Logo war augenblicklich verschwunden. Statt dessen zeigte der Bildschirm Aufnahmen von den östlichen Inseln. Zunächst waren es die zerstörten Überreste eines kleinen Fischerdorfes. Überschwemmte Wege, die Kadaver einiger Tiere und letztlich die Leichen etlicher Dorfbewohner.

Commander Hewley verschränkte die Arme und lehnte sich zurück, um den Bildschirm über dem Tisch leichter betrachten zu können. Auf den ersten Blick wirkte es wahrlich wie das Werk eines Küstensturms. Aber er wusste, was Direktor Lazard ausdrücken wollte. Denn nicht jeder der Verstorbenen war dem Wasser zum Opfer gefallen. Aus einigen ragten noch immer die spitzen Federkiele des Westvolkes.

"Wutai?" Es war eher eine Feststellung als eine Frage. Und doch erhob sich augenblicklich ein Raunen unter den Anwesenden.

"Dafür gibt es keine konkreten Anhaltspunkte." bemerkte einer der älteren Offiziere beunruhigt. Eine Narbe überzog sein rechtes Auge hinunter bis zu seinem Mundwinkel. Captain Fejuu, 2. Class SOLDIER ShinRas. Angeal hatte ihn damals bei der Militärparade zum Sieg von Fort Condor kennen gelernt. Damals war er selbst noch ein junger 3rd Class gewesen, Fejuu dagegen ein ausgezeichnete Offizier.

"Die Fiederung ist eindeutig. Die Monster, die diese Federn liefern, hausen nur auf den Westinseln." unterbrach Captain Meriku. Er war jünger, doch nicht jung genug, um nicht zu verstehen, was das bedeuten konnte. Den Krieg hatte jeder von ihnen miterlebt. Jeder von ihnen hatte dort gekämpft. Außer Commander Hewley. Denn das Ende des Krieges lag nun fast neun Jahre zurück. Und doch wusste auch er, welche Bedeutung die östlichen Inseln hatten.

"Damit verletzen sie die Bedingungen der Kapitulation. Mideel ist waffenfreie Zone." Commander Hewley legte die Stirn in Falten. Es war schwer vorstellbar, dass die Rebellen derart weit gehen würden.

Direktor Lazard nickte. "Aus eben diesem Grund habe ich sie hier her kommen lassen. Im Augenblick haben wir keine gesicherten Informationen. Letztlich sind wir in dieser Sache auf die Turks angewiesen. Ihre Labors prüfen in diesen Minuten die Echtheit der Geschosse. Da wir keinen einzigen ... Angreifer... gefangen nehmen konnten, dürfen wir keine voreiligen Schlüsse ziehen. Doch vieles spricht für einen Angriff, zumal ShinRa gerade in dieser Gegend neue Gewinnungsmethoden für Mako zu entwickeln

versucht. Irgendwie müssen sie davon erfahren haben."

"Heißt das, wir sollen abwarten, bis sich die Geschichte aufs Neue abspielt?" Captain Fejuu schien wenig begeistert zu sein. Commander Hewley vermerkte in seinem Kopf, dass wohl auch Geduld keine Stärke des Captains zu sein schien.

Völlig Unrecht hatte der Ältere jedoch auch nicht. Mideel war damals als erstes gefallen. Dann folgte die Invasion auf dem Festland. Zu viele hatten damals ihr Leben lassen müssen. Und gerade weil Angeal damals nicht gekämpft hatte, weil er dennoch heute Commander war und der Vorgesetzte jener Offiziere, gerade deswegen würde er ihre Erfahrung immer würdigen und ihre Bedenken jederzeit ernst nehmen.

"Sicherlich nicht." Erneut hatte Lazard die Anzeige auf dem Bildschirm gewechselt, so dass nun eine strategische Landkarte des Kontinents und der angrenzenden Inseln sichtbar wurde. Rote Kreise markierten die Stützpunkte der Armee.

"Doch wir müssen mit Bedacht handeln. Anderenfalls würde dies die Bevölkerung Wutais geschlossen hinter die Rebellen stellen. Vergessen sie nicht- es sind bisher nur Rebellen! ShinRa kann und will sich keinen neuen Konflikt mit der Regierung Wutais erlauben."

Ein Manschettenknopf am Ärmel des Direktors musste sich geöffnet haben, anderenfalls wäre die folgende Bewegung überflüssig gewesen.

"Doch die Vorkommnisse der letzten Nacht sind letztlich nicht ausschlaggebend für die kommenden Entwicklungen. Die Attacken der Rebellen in Wutai haben sich in den letzten Wochen drastisch verstärkt. Die Company ist nicht mehr gewillt, dies länger zu dulden. Die Entscheidungen sind schon in den vergangenen Tagen gefallen. Angesichts der letzten Entwicklungen hat sich die ShinRa Company jedoch dazu entschieden, die geplanten Züge zu beschleunigen. Die folgenden Anweisungen kommen direkt aus dem Board des Vizepräsidenten und wurden mir selbst erst in der letzten Nacht übermittelt. Ich bitte daher, auch in diesem Fall die Kurzfristigkeit zu entschuldigen."

Angeal Hewleys Blick verdunkelte sich. Ein Befehl direkt von der Spitze ShinRas? Es war lange her, dass sich die Company sehr für die Unit SOLDIER interessierte, wenn es nicht gerade um die Erhaltung der Reaktoren ging oder die eine oder andere Benefizveranstaltung abgehalten wurde. Sicher gab es innerhalb der ShinRa-Abteilungen eine strikte Befehlsstruktur bis hin zum Präsidenten selbst. Dies bedeutete jedoch nicht, dass dem SOLDIER-Corps nicht eine gewisse Selbstständigkeit gestattet worden war- Zumindest seit dem das Corps für ShinRa den Krieg gewonnen hatte.

Aus irgendeinem Grund schien ShinRa die Angriffe in diesem Fall ernster zu nehmen als sonst.

Direktor Lazard hatte unterdessen ein Markierungsgerät zur Hand genommen und so einige Punkte der Landkarte angewählt.

"Seit dem letzten Rebellenaufstand kämpfen unsere Soldaten und die der Armee ausschließlich auf der Insel Wutais selbst. Das unkoordinierte Vorgehen der Rebellen hat eine Ausweitung der Verteidigungsoperationen nicht nötig werden lassen. Die derzeitigen Entwicklungen waren jedoch Anlass für Vizepräsident ShinRa, diese Strategie noch einmal zu überdenken. Im Folgenden sehen sie einen groben Umriss der kommenden Veränderungen."

Die Karte wanderte westwärts bis hin zu Wutai selbst. Drei rote Kreise blinkten auf.

"Es wurde für das Beste befunden, die derzeitigen Stellungen im Westen nicht zu verändern. Commander Rhapsodos führt dort im Süden unter dem General unsere Truppen gegen die Rebellen. In den letzten Monaten konnten sie bis vor die nördlichen Gebirge vordringen. Ein Abzug dieser Streitkräfte würde den Aufständigen ein falsches Signal geben.

Im Gegenteil wird ShinRa die stationierten Soldaten der Hauptarmee auf dem Westkontinent verstärken. Zu diesem Zweck soll ein Basislager südlich von Rocket Town errichtet werden. Commander Rhapsodos wird derzeit in Kenntnis gesetzt und übernimmt vor Ort das Kommando. Captain Meriku, Captain Calas, sie werden die Flügeltruppen von Midgar aus begleiten und in Rocket Town befehligen. Nähere Informationen finden sie in ihrem Tutorial. Rhapsodos wird morgen früh in Midgar erwartet. Er wird hier in den nächsten Wochen den Truppenaufbau leiten."

Ein junger Lieutenant war aus dem Schatten des Konferenzraumes getreten und reichte den Offizieren jeweils einen Update-Coder für das Tutorial. Keine automatische Datenversendung bemerkte Commander Hewley für sich. Es musste sich folglich um die höchste Geheimhaltungsstufe handeln.

Und doch würde dieses Vorgehen auch Genesis wieder in das Hauptquartier Midgars zurück bringen. Es war immer gut, den Freund in der Nähe zu wissen. Ihre beiderseitige Stellung als Befehlshaber ließ dies für Angeal viel zu selten zu.

"Dies führt uns nun zurück zu Mideel und der Situation im Osten." Wieder wanderte die Karte weiter, bis sie nur noch das östliche Kontinent und die angrenzenden Inseln zeigte.

"In jedem Fall muss vermieden werden, dass die Rebellen Verdacht schöpfen oder die Bevölkerung Wutais sich bedrängt fühlt. Ein offenes Vorgehen scheidet somit aus. Dennoch ist unsere östliche Flanke im Moment ungedeckt. In den nächsten Monaten sollen daher weitere Stützpunkte errichtet werden. Mideel selbst muss dabei zwingend außer Acht gelassen werden, um nicht zu offen zu operieren. Statt dessen wird Fort Condor reaktiviert werden. Aufgrund historischer Gegebenheiten vermuten wir jedoch gerade im dortigen Umkreis starke Spionagetätigkeiten. Fort Condor wird daher nur im Geheimen genutzt werden können. Die Truppen selbst sollten daher südlich in den Woodlands oder an der Südspitze des Kontinents stationiert werden und von dort aus Wutai einschließen. die Mideel-Inseln dienen uns dabei sowohl als Schutz, als auch als Sichthindernis für die Rebellen. Wenn die Station in Junon geglückt ist, kann im Frühjahr auch von Osten aus nach Wutai übergesetzt werden. Commander Hewley? Ich würde sie gerne mit dieser Operation betrauen."

1st Class SOLDIER Hewley erwiderte den Blick des Direktors und nickte um sein Einverständnis zu signalisieren.

"Sehr gut Commander. Der Osten gehört ihnen."

Es war abzusehen und die logischste Schlussfolgerung gewesen, ihm diese Mission zuzuordnen. So wären die 1st Classes am effektivsten eingesetzt. Und für sich persönlich musste Angeal zugeben, dass seine letzte Mission einfach schon zu lange her gewesen ist.

Direktor Lazard sprach weiter und wandte sich an die übrigen Offiziere, um ihnen ihre Aufgaben für die nächsten Monate zuzuordnen, während auch Hewley ein Update zu seinem Tutorial gereicht wurde.

Ein kurzer Blick über die einzelnen Stufen der Aufrüstung gaben ihm ein grobes Bild von dem, was kommen würde.

In den nächsten vier Wochen würde die Aufrüstung und Materialherstellung in Midgar stattfinden. Geeignete Truppen müssten ausgewählt und aufgeteilt werden, um sie ihren Offizieren zuzuordnen. Die Soldaten selbst müssten in Simulationen auf die bevorstehenden Gefechte vorbereitet werden und die Ausrüstung müsste dem Klima angepasst werden.

In dieser Zeit sollte Commander Hewley nicht nur die Aufrüstung überwachen, sondern auch in Erkundungsmissionen eine geeignete Stellung für die Truppenlager im Süden finden.

Die zweite Phase beinhaltete die Reaktivierung von Fort Condor als Kommandostützpunkt und die Übersiedlung der Truppen zum Stützpunkt. Hauptmerk würde die Versorgung der Truppen in diesem abgelegenen Teil des Kontinents sein. Bis Ende des Winters sollte diese Phase abgeschlossen sein.

Phase Drei brachte das Vorgehen gegen die Rebellen selbst. Hier war noch vieles ungenau und offen. Die nächsten sechs Monate lang sollten jedoch weitere Daten eingeholt werden, so dass Ende des Winters eine Strategie stehen könnte.

Es war ein großrahmiger Plan, der offensichtlich eine langfristige Strategieänderung beinhalten sollte und nun doch in sechs Monaten vollzogen werden musste. Es klang vielleicht nach einer langen Zeit- für die Umstrukturierung einer halben Armee schien es jedoch recht knapp bemessen.

Mittlerweile hatte sich der Direktor an einen weiteren Offizier gewandt. Er hatte schon begonnen zu sprechen, als Commander Hewleys Aufmerksamkeit geweckt wurde.

"... 3rd Class Einheit von Commander Hewley ab heute übernehmen. Bis zum Winter sollten sie sie gefechtsbereit machen. Sehen sie zu, dass alle da durchkommen. Wir brauchen bis zum Frühjahr eine möglichst starke Truppe."

Angeal blickte auf. Dies war ein Aspekt, den er in den vergangenen Minuten in seinen Überlegungen außer Acht gelassen hatte. Die 3rd Class SOLDIER müssten notwendigerweise einem anderen Offizier zugewiesen werden. Schließlich würden die neuen Aufgaben niemals genügend Zeit lassen, um die Ausbildung der Rekruten sicherzustellen. Auch dies war ein vollkommen logischer Zug.

Und doch fühlte es sich irgendwie... falsch an.

"Commander? Haben sie etwas hinzuzufügen?" Direktor Lazards Blick wirkte fragend. Erst in diesem Moment bemerkte Angeal, dass er der Instruierung von Lieutenant Yarahki wohl mit einem etwas zu ernsten Blick gefolgt war. Es gab ja nichts hinzuzufügen. Zumindest nicht in dieser Runde.

"Ich werde Lieutenant Yarahki bezüglich des derzeitigen Trainingsstandes unterrichten. Am besten noch vor dem nachmittag. Lieutenant?"

"Selbstverständlich, Sir."

Commander Hewley nickte. Ein logischer, strategisch notwendiger Schritt. Wahrscheinlich hatte er sich nur überrumpelt gefühlt.

Die Besprechung dauerte noch etwa eine halbe Stunde. Die übrigen Offiziere wurden instruiert, Tutoriale erneuert, private Besprechungen verabredet. Commander Hewley nutzte die Zeit, um sich innerlich einen Plan für die nächsten Wochen zurecht zu legen. Die erhaltenen Befehle wirkten klar, doch letztlich waren sie nur ein grober

Umriss dessen, was zu geschehen hatte. Die Details waren in seine Hände gelegt worden.

Und doch konnte er die Gedanken niemals völlig auf die neue Aufgabe richten. Denn an seiner Seite saß Lieutenant Yarahki und würde die 3rd Class SOLDIER übernehmen. Heute noch. Und es war so vieles unvollendet geblieben.

---

"Lieutenant, es gibt einige Dinge, die sie bei dieser Truppe beachten sollten."

Commander Hewley ging strenges Schrittes den Flur hinunter - an seiner Seite nun Lieutenant Yarahki, mit ernster Miene und ohne Probleme, den Schritten des Commanders nachzukommen.

2nd Class SOLDIER Halar Yarahki war ein hochgewachsener Mann mit blondem Haar, das im Nacken streng mit einem Band zusammen gehalten wurde. Sein Gesicht wirkte streng wenn er nicht sprach und häufig noch strenger, wenn er es tat. Es lag wohl hauptsächlich an einer Narbe ausgehend von seinem rechten Mundwinkel bis hin zu seiner Schläfe, dass ihm das Lächeln so schwer fiel. Doch wenn er letztlich einmal offensichtlich grinste, so meinten seine blauen Augen wahrlich zu strahlen. Angeal kannte sein genaues Alter nicht, doch auch ihn schätzte er auf mindestens fünfzehn, vielleicht zwanzig Jahre älter als sich selbst. Eine altbekannte Situation.

"Hat ihnen der Direktor meine letzten Berichte zukommen lassen?"

"Ich hatte bisher noch keine Zeit, sie alle durchzugehen, Commander."

"Selbstverständlich."

Die Konferenz an diesem Morgen war kaum länger als eine Stunde vorüber. Und doch hatte sich Commander Hewley entschieden, die Übergabe noch vor der nächsten Trainingseinheit der 3rd Classes zu vollziehen. Es gab keinen Grund, um Zeit zu verlieren.

Das reguläre Training war auf 8.00 angesetzt. Der Morgen hatte an diesem Tag reichlich früh begonnen.

"Sehen sie Lieutenant, es sind talentierte Jungen in der Gruppe. Aber sie benötigen eine strenge Führung. In den vergangenen Wochen gab es einige Zwischenfälle. Der Gruppenzusammenhalt lässt mehr als zu wünschen übrig. Ich habe in Absprache mit Direktor Lazard die nötigen Schritte unternommen, doch ich erwarte keine plötzliche und vollständige Besserung."

"Wie darf ich mir diese ... Zwischenfälle vorstellen, Sir?" Er sprach das Sir so einfach und selbstverständlich. Und doch hätte Lieutenant Yarahki fast schon Angeals Vater sein können. Wann würde es beginnen, sich nicht mehr so seltsam anzufühlen?

"Es gibt da einen 3rd Class, Zack Fair ist sein Name. Hat ihnen der Direktor etwas zu ihm erläutert?"

"Ich fürchte nein, Sir. Sehen sie, ich hatte noch keine Gelegenheit, das Tuto..."

"Ich verstehe." Commander Hewley machte eine abwendende Handbewegung. Es gab keinen Grund sich zu rechtfertigen. Die Geschehnisse des Morgens hatten sie alle unvorbereitet getroffen.

"Fair, er hat ...Probleme mit der Gruppe. Sie müssen ein Auge darauf haben. Es ist keine Kleinigkeit mehr, was sie mit ihm anstellen."

Lieutenant Yarahki nickte nur und strich sich über das perfekt rasierte Kinn. "Normales Gruppenverhalten. Sie suchen sich den Schwächsten aus."

Normales Gruppenverhalten? Angeal hob skeptisch eine Augenbraue. Als normal würde er die Vorkommnisse ganz und gar nicht bezeichnen.

"Ganz im Gegenteil Lieutenant." meinte der Commander bitter. "Zack Fair ist alles andere als schwach. Er ist mit Abstand der Beste in diesem Jahr. Und er ist erst 15."

"15?" Yarahki blickte fast schon ungläubig zu dem leicht größeren Commander auf. "Und er ist ein 3rd?"

"Ich sagte doch, dass er Talent hat." Angeal seufzte lautlos. "Ich habe mich in den letzten Monaten bemüht, diese Talent so gut es ging zu fördern. Der Direktor sucht nach potentiellen Nachwuchsoffizieren. Es ist vielleicht zu früh, so etwas zu prognostizieren, doch der Junge könnte eine große Karriere vor sich haben."

"Und daher passt er nicht in die Gruppe?... Verstehe."

"Wie gesagt, Lieutenant. Sie müssen ein Auge darauf haben."

Es war einer der seltenen Momente, in denen Lieutenant Yarahki in ein breites Lächeln verfiel. Es machte ihn sympathischer, wenngleich auch in gewisser Weise distanzierter. Vielleicht lag es daran, dass aus seinen Augen so viel Erfahrung funkelte. "Commander, mit Verlaub, ich bin mir sicher, dass ich mit dem Pack fertig werde. Es ist nicht der erste Jahrgang, den ich durch den Winter gebracht habe. Und wenn ich nach Hause komme, warten dort drei weitere Halbstarke auf mich. Ich kenne diese Art von Jungs. Sie brauchen eine starke Führung, das ist alles."

Commander Hewley nickte und lächelte höflich, wenngleich auch zurückhaltend. Es hatte sich doch irgendwie wie eine Kritik an seinem Führungsstil angehört. Aber das... war sicherlich nur Einbildung gewesen.

Und so ging Angeal weiter den Flur hinunter in Richtung des Simulationshangars, in dem das besagte Pack sicherlich schon wartete.

"Bezüglich der Übernahme der Sondereinheiten für Rekrut Fair sprechen wir am Besten nach dem regulären Training. Wir sind schon etwas spät dran." Commander Hewley blickte missmutig auf die Uhr am Ende des Flurs. Unpünktlichkeit war normalerweise keine Eigenschaft des 1st Class SOLDIER.

"Ja... ich habe darüber etwas im Tutorial gelesen. Hat der Direktor diese Einheiten angeordnet?"

"Ich selbst habe sie für den besten Weg erachtet, das Talent des Jungen zu fördern. Direktor Lazard gab mir freie Hand in dieser Sache."

Wieder nickte Lieutenant Yarahki. "Sir, dann denke ich nicht, dass ich diese Einheiten fortführen werde."

Angeal blieb mehr als abrupt stehen. "Lieutenant, wie darf ich das verstehen?"

Und wieder lächelte Yarahki in einer so erwachsenen, so väterlichen Art, dass es dem Commander in diesem Moment nicht wirklich gefallen konnte. "Sir, sie sagten selbst, dass dieser Fair Talent hat. Meinen sie nicht, dass es an dieser Sonderbehandlung liegen könnte, dass sich die Gruppe gegen ihn wendet? Ich denke es wäre für den Gruppenzusammenhalt kontraproduktiv, weiterhin einem Einzelnen erhöhte Aufmerksamkeit zukommen zu lassen."

Angeals Blick wurde härter. Es gefiel ihm wenig, in seiner Strategie kritisiert zu werden und noch weniger, dass durchaus ein Funken Wahrheit hinter den Worten des Älteren stand. Und doch wollte er Zack Fairs Förderung nicht einfach abschreiben. Der Junge war gerade in einer schwierigen Phase. Talent allein reichte eben nicht. Ohne Förderung... könnte all sein Können verschenkt sein.

"Lieutenant, meinen sie nicht, dass sie so das Talent des Jungen zugunsten der Gruppe aufopfern?"

"So weit würde ich nicht gehen. Wenn er Talent hat, dann wird er auch ohne Extrastunden besser sein als die Anderen. Wir sind nicht hier um Privatunterricht zu geben. Im Frühjahr werden diese Kinder in den Krieg ziehen. Besser sie lernen bis dahin, sich gegenseitig zu vertrauen. Die Karriereaussichten eines Einzelnen sind da ... sekundär."

Wäre der Tonfall des Lieutenant nicht so offensichtlich höflich gewesen, so hätte sich Commander Hewleys Miene noch um einiges stärker verdunkelt. Es war nicht gerade das angenehmste aller Gefühle, von einem Lieutenant und Untergebenen belehrt zu werden. Vor allem nicht, wenn Angeal selbst nicht so wirklich wusste, ob Yarahki nicht vielleicht richtig lag mit seiner Ansicht.

Der junge Commander presste die Lippen aufeinander. Warum fühlte es sich nur so an, als würde er Zack im Stich lassen?

"Keine Sorge Commander. Ich werde gut auf ihr Rudel aufpassen." Für einen Moment ruhte die Hand des Älteren auf Angeals Schulter. Und wieder fühlte er sich jung, so verdammt jung. Und doch... nicht unerfahren genug, um sich einfach so von einem Lieutenant umstimmen zu lassen.

"Da bin ich mir sicher Lieutenant. Aber halten sie mich bezüglich Rekrut Fair auf dem Laufenden. Ich werde mir vorbehalten, seinen Unterrichtsplan zu ändern, sollten sie nicht Recht behalten." Dieses Mal war es an Angeal, zuerst zu grinsen. Besser das, als offen seinen Missmut zu zeigen.

"Natürlich Sir. Wollen wir?"

Angeal nickte und setzte sich wieder in Bewegung. Zu spät zu kommen war noch immer keine Alternative.

"In Aufstellung!" orderte der Commander, als sich die Schotten zu Hangar 1 hinter den beiden Offizieren geschlossen hatten.

Ein kurzer Blick über die Reihen, dann begann er zu sprechen. "Dies ist 2cnd Class SOLDIER Lieutenant Yarahki. Vom heutigen Tag an wird er das Training der 3rd Class SOLDIER leiten und beaufsichtigen."

Ein Raunen ging durch die Reihen der Soldaten. Blicke wurden ausgetauscht, Augenbrauen nach oben gezogen. Und einer von ihnen... einer wirkte tatsächlich, als hätte man ihm in den Magen geschlagen.

"Diese Maßnahme ist Teil einer strategischen Neuorientierung ShinRas, deren genauer Inhalt euch im Augenblick noch nicht zu interessieren braucht. Ich erwarte von euch ein tadelloses Verhalten gegenüber dem Lieutenant und die größten Anstrengungen in eurer weiteren Ausbildung. Lasst euch versichern, dass der Lieutenant auch nicht weniger im Auge behalten wird, als ich es getan habe. Ab heute ist er für euch Ansprechpartner und Missionsführer. Soldaten!"

"Ja, Sir! Verstanden, Sir!" hallte es ihm entgegen.

Dann tat Angeal einen Schritt zurück und verschränkte die Arme vor der Brust, ehe er dem Offizier mit einem Kopfnicken die Führung übergab.

Ein letztes Mal salutierte auch Lieutenant Yarahki dem Vorgesetzten, dann wandte er sich bellend an die Gruppe. "Ihr habt den Commander gehört. Ab heute werde ich dafür Sorgen, dass euch nicht langweilig wird. Aber glaubt nicht, dass ihr bei mir ein

einfacheres Leben haben werdet als bei eurem Commander. Es wird kein Nachsehen und keine Extrawürste geben. Wer nicht mitkommt, der fliegt. Und wer die Ehre der SOLDIER beschmutzt, um den werde ich mich persönlich kümmern. Ich erwarte Höchstleistungen von euch. Dann werdet ihr im Frühjahr euren lang ersehnten Kampf bekommen!"

Das Raunen verstummte.

Und wieder hallten vereinte Stimmen durch den Hangar. "Ja Sir, Verstanden, Sir!"

Yarahki verstand es, eine gewisse Aufregung unter die Jungs zu streuen. Es hätte Angeal Hewley nicht gewundert, wäre die Gruppe in Jubeln ausgebrochen bei der Aussicht, wirklich in ein Gefecht zu ziehen. Nur waren sie noch Kinder ... und keiner von ihnen verstand die Bedeutung eines wahren Krieges.

Mit gemischten Gefühlen nickte der Commander dem Untergebenen zu. "Viel Glück, Lieutenant." Es war nicht mehr seine Aufgabe. Der 2nd Class SOLDIER würde schon klar kommen.

Dann wandte er sich ab. Doch es war nicht früh genug, um den Blick des jungen Soldaten in der hinteren Reihe zu übersehen.

Zack Fair starrte seinen Commander an, als hätte man ihm ein Messer in den Rücken gerammt.

Angeal Hewley spürte die stechend blauen Augen noch immer auf sich, als er den Hangar schon längst verlassen hatte. Ließ er Zack tatsächlich... im Stich?

-----

Note:

Zur Rangfolge in SOLDIER: In der US Army steht der Captain über dem Commander. Bei mir ist das nicht der Fall ^\_\_^ Weil irgendwie finde ich, dass es blöd klingt : Captain Hewley. Doof ne?

Ok, deswegen sieht es so aus: General - Commander- Captain- Lieutenant... was danach kommt ist im Moment unwichtig XD

Und einen 'General of the Army' gibts in SOLDIER nicht, weil SOLDIER ja nur ein Spezialteil der Armee von ShinRa ist.

Zweitens: Ihr merkt schon... viele Städte kommen vor und ein Krieg wird erwähnt. Jetzt nochmal: Ich hab keine Ahnung ob meine Städtebeschreibung ins Final Fantasy Universum passt! Beschwerden sind erwünscht. Und das mit dem Krieg ist absolut meine Idee. Irgendwo muss Sephiroth doch ein Kriegsheld geworden sein. Falls das irgendwo erklärt wird und ich weiß es nur nicht, dann tut es mir leid. Ich versuche, nah an Crisis Core zu bleiben. Aber so ein bisschen gönne ich mir auch meine Freiheit. Es soll ja ne eigene Geschichte werden ^\_-

Ok das wars für heute. Bis bald!